

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77203
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	347 530
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16741,6983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<input type="checkbox"/> Schutz nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----------------------------	---	---	---	--

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Unebenes Gelände, bis vor wenigen Jahren noch hoch aufgewachsen und nicht bzw. wenig genutzt, von halbruderaler Gras- und Staudenflur bedeckt. In jüngerer Zeit offenbar in die Nutzung integriert. In dem Bereich wurde das Aushubmaterial der nördlich angrenzenden Flachwasserzone ausgebracht. Dieses ist in den vergangenen Jahren deutlich gesackt und mineralisiert. Der Boden ist aber immer noch relativ uneben, offenbar hat in 2013 oder davor auch eine Beweidung stattgefunden, erkennbar an Weidezäunen, die im Randbereich lagern, aber bereits abgebaut worden sind. Die Vegetation ist aufgrund der freigesetzten Nährstoffe extrem üppig und hochwüchsig, verfilzend, zu hohen Anteilen aus Wirtschaftsgräsern, aber auch Quecke und Ruderalisierungszeigern, v.a. großen Beständen von Acker-Kratzdistel aufgebaut. Insgesamt noch recht artenarm.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Fünfhausener Straße, zwischen Brammerhäger Damm und Fünfhausener Landweg			
Nachbarnutzung/en	Im Norden Flachwasserzonen, im Süden, Westen und Osten Grünland			
Rechtswert (X)	568932	Hochwert (Y)	5923235	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

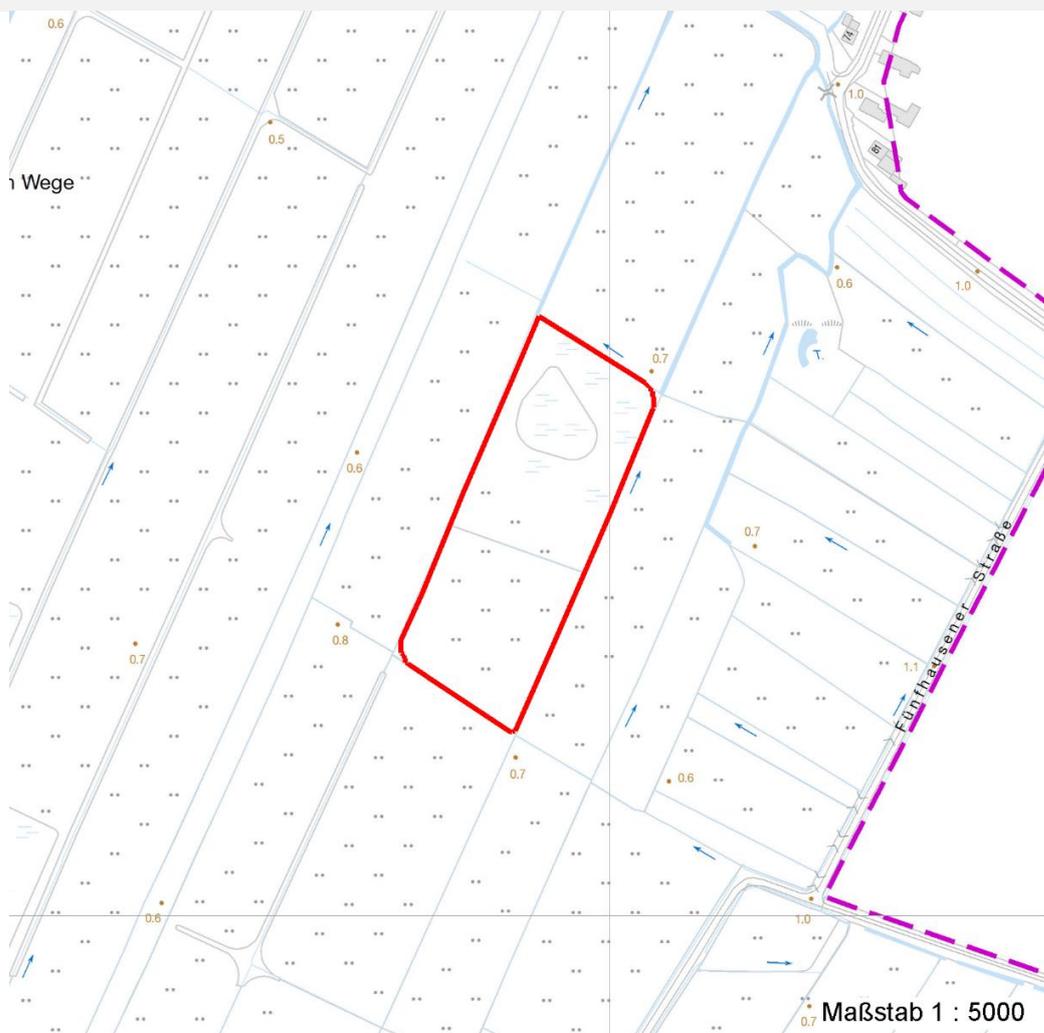
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77203
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	347 530
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16741,6983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77203	77091	6822	242	18.06.2013	N	6824	418
77203	35953	6822	178	04.06.2004	>	6824	342
77203	35929	6822	180	04.06.2004	/	6824	344

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durch die Ruderalisierung geprägt, relativ artenarm und üppig im Aufwuchs.
Wertgesichtspunkte	Im Brachstadium vermutlich hochwüchsig, dicht, Unterstand für Wildtiere, eventuell Brutvogelhabitat, mit strukturellen Qualitäten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfloren

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	77203
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	347 530
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16741,6983
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten, allgemein Die Vegetation sollte vorläufig relativ intensiv genutzt werden, nach Möglichkeit Walzen, drei Schnitte jährlich betreiben und das Mähgut entfernen. Auf diese Weise wird eine Aushagerung betrieben und die Vegetation offener und niedriger, der Standort etwas mehr eingeebnet und die Mineralisierung schließlich auch voraussichtlich vermindert. Langfristig kann die Artenvielfalt weiter angereichert werden und es kann artenreiches, mesophiles, eventuell langfristig auch feuchtes Grünland entwickelt werden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	77203
			DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	347 530
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.10.2013
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	16741,6983
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-												
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	h		-	-												
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland